

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 59 512, Abschreib. 83, div. Unk. 58 999. Sa. M. 118 594. — Kredit: Neubaukto M. 118 594.

Dividende 1910—1911: 0, 0% (Baujahre).

Direktion: Dr. Alb. Pfütsch, Hotelier Eugen Hillengass, Elberfeld.

Aufsichtsrat: Vors. Karl Hülsenbusch, Fabrikant Rud. Baum jun., Otto Klischen, Gustav Seyd, Syndikus Dr. Wiedemann, Elberfeld; Hoteldir. Fritz Preller, Cöln.

Zahlstellen: Elberfeld: Ges.-Kasse, von der Heydt-Kersten & Söhne.

* Carlton-Hotel Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.

Gegründet: 27./1. 1912; eingetragen 27./2. 1912. Gründer: Architekt Louis Greb, Rechtsanwalt Dr. Alex. Berg, Generalmajor z. D. Freih. Aug. von Bissing, Handelsrichter Hugo Manes, Frankf. a. M.; Graf Adalbert v. Sierstorpff, Berlin; Dir. Willy Tischbein, Hannover; Hotelbes. Carl Ritter, Homburg v. d. H. Mitbegründer Louis Greb hat die in § 29 des Statuts näher bezeichnete Sacheinlage eingebracht; hierfür sind ihm 694 Aktien zum Kurse von 110% gewährt.

Zweck: Erwerb der Herrn Louis Greb zu Frankf. a. M. gehörigen, im Grundbuch von Frankf. a. M., Bezirk 9 Band 10 Blatt 488 eingetr. Liegenschaft Kartenblatt 87 Parzelle 33/7 etc., hält 17 a 37 qm, samt den darauf befindlichen Gebäuden nebst allem Zubehör u. allen Inventareinricht. zum Zwecke des Fortbetriebs des unter dem Namen „Carlton-Hotel“ daseibst bisher ausgeübten Geschäftsbetriebs, sei es in eigener Regie, sei es durch Weiterverpachtung an Dritte. Der Hotelbetrieb war bis Ende April 1912 verpachtet, seit 28./4. 1912 in eigener Regie.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu 110%.

Hypotheken: M. 1 400 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1912 gezogen.

Direktion: Hotelier Wilh. Böning. **Aufsichtsrat:** Vors. Architekt Louis Greb, Rechtsanwalt Dr. Alex. Berg, Generalmajor z. D. Freih. Aug. v. Bissing, Handelsrichter Hugo Manes, Frankf. a. M.; Graf Adalbert v. Sierstorpff, Berlin; Dir. Willy Tischbein, Hannover; Hotelbes. Carl Ritter, Homburg v. d. H.

Continental-Hotel-Aktiengesellschaft in Wiesbaden.

mit Zweigniederlassung in Nürnberg.

Gegründet: 14./11. 1897. Übernahme des Hotels Württemberger Hof in Nürnberg für M. 2 500 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Sitz bis 16./3. 1912 in Frankf. a. M.

Zweck: Betrieb des Gasthofsgeschäfts in Städten des Kontinents und zunächst Erwerb und Fortbetrieb des Hotels Württemberger Hof in Nürnberg. 1907 Erwerb des Eden-Hotels in Wiesbaden für M. 1 800 000, hiervon entfallen M. 1 300 000 auf Immobil. u. M. 300 000 auf Inventar; beglichen durch Übernahme von M. 1 100 000 Hypoth. und durch Gewährung von M. 700 000 neuen Aktien.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die a.o. G.-V. v. 29./6. 1907 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 700 000 (also auf M. 1 700 000) behufs Erwerb des Eden-Hotels in Wiesbaden. Die G.-V. v. 23./2. 1910 hat beschlossen, das A.-K. durch Rückkauf u. Einziehung um M. 200 000, also auf M. 1 500 000 herabzusetzen.

Hypothek: M. 1 600 000 auf Württ. Hof u. M. 1 100 000 auf Eden-Hotel.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Nov. 1911: Aktiva: Hotel Württemberger Hof, Nürnberg 2 692 306, Eden-Hotel, Wiesbaden 1 838 834, Kassa 2354, Debit. 100 754, Vorräte u. Vorausbezahl. 38 212. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth.: Württemberger Hof, Nürnberg 1 600 000, do. Eden-Hotel, Wiesbaden 1 100 000, Kredit. 210 906, Hypoth.-Zs. 28 063, unerhob. Div. 25 200, R.-F. 27 332 (Rückl. 1976), Rückstell. 100 000, Abschreib. 80 960. Sa. M. 4 672 462.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 174 478, Abschreib. 80 960, Gewinn 1976 (z. R.-F.). — Kredit: Vortrag 3494, Einnahmen 253 920. Sa. M. 257 415.

Dividenden 1897/98—1910/1911: 0, 5, 0, 3, 4, 3¹/₂, 3¹/₂, 4, 6, 3, 2, 2, 2¹/₂, 0% Coup.-Verj.: 2 J. n. F.

Direktion: Rud. Sendig jun., Heinr. Geb. **Aufsichtsrat:** Vors. Aug. Stein, Dr. Otto Stein, Düsseldorf; Gutsbesitzer Peter Goering, Seeburg; Fabrikant Jul. Lipp, Nürnberg; Hotelbesitzer Rud. Sendig sen., Dresden.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: J. L. Finck.

Frankfurter Hof Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.

Gegründet: 9./3. 1899; eingetr. 19./4. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Betrieb f. Rech. der Ges. ab 1./1. 1899.

Caesar Ritz, Otto Hillengass und Ferd. Hillengass haben von dem ihnen als Pächter des Frankfurter Hofes lt. Pachtvertrag vom 11./2. 1895 zugestandenen Optionsrechte, das Hotel von der Frankfurter Hotel-A.-G. samt allen Zubehörungen und Inventareinrichtungen käuflich zu übernehmen, Gebrauch gemacht und die Immobil. für M. 3 150 000; das Inventar für M. 450 000 erworben. Sie haben alle Rechte aus dem Kaufvertrag v. 29./12. 1898 auf die